

Gliederung:

1. Anwendbarkeit des neuen VVG

Erste Gerichtsentscheidungen z. B.:

- OLG Hamm und Braunschweig zur Anwendbarkeit des neuen VVG auf Altverträge
- BGH zur Klagefrist nach § 12 Abs. 3 VVG

2. Vertragsschluss

u.a.

- Welche Möglichkeiten und Risiken birgt die Billigungsklausel?
- Was folgt aus dem ewigen Widerrufsrecht? Ein Blick auf die Ratenzahlungszuschläge!

3. Information und Beratung

u.a.

Erste Gerichtsentscheidungen zum neuen VVG:

- OLG Saarbrücken - Worüber muss ein Versicherungsmakler bei Kündigung einer Lebensversicherung beraten?

Daneben u.a.

- Wann wurde der VN rechtzeitig informiert?
- Was folgt aus einer Verletzung der Informationspflicht?
- Wer muss wann und worüber beraten?

4. Prämienrecht

Erste Gerichtsentscheidungen zum neuen VVG z. B.: OLG Naumburg und LG Dortmund: Wie muss der VR nach § 37 VVG belehren?

Daneben u.a.: Verliert der VR den Prämienanspruch auch wenn er nicht nach § 38 VVG kündigt?

5. Vorvertragliche Anzeigepflicht

u.a.

Erste Gerichtsentscheidungen zum neuem VVG: z. B.

- OLG Hamm zu Fragen in Textform,
- OLG Brandenburg zu den Anforderungen an die Belehrung

Daneben u.a.

- Wann fragt der Versicherer in Textform und wann nicht?
- Welche Konsequenzen hat das neue Rechtsfolgensystem?

6. Gefahrerhöhung

Aktuelle Rechtsprechung z. B.:

- BGH, Schutzgelderpressung als Gefahrerhöhung
- OLG Oldenburg, Aufbewahrung des Kfz-Scheins im Handschuhfach keine Gefahrerhöhung

7. Vertragliche Obliegenheiten

u.a.

Erste Gerichtsentscheidungen zum neuen VVG z. B.:

- BGH - Unwirksame Rechtsfolgenregelung bei vertraglich vereinbarten Obliegenheiten in Altverträgen - und was nun?
- OLG Karlsruhe - Anforderungen an die Belehrung nach § 28 Abs. 4 VVG
- LG Dortmund und LG Oldenburg zu Mehrfachquoten

Daneben u.a.

- Wirksamkeitsvoraussetzungen für die Vereinbarung von Obliegenheiten?
- Wie ist der Kausalitätsgegenbeweis zu führen?

8. Herbeiführung des Versicherungsfalles

u.a.

Erste Gerichtsentscheidungen zum neuen VVG z. B.:

- BGH - Leistungskürzung auf null bei grober Fahrlässigkeit (Trunkenheitsfahrt)
- BGH - Unwirksamkeit eines generellen Haftungsvorbehalts bei grober Fahrlässigkeit
- OLG Saarbrücken - Kürzung um bei zweitem Leitungswasserschaden